

Auspuffkrümmer Inox Yamaha 3093210

Art-Nr.: SED3093210 / Marke: [Recmar](#)



632,25 EUR

inkl. 19% USt.

Lieferung **Mo. 17. Aug. - Fr. 21. Aug. 2026**

Auspuffkrümmer Inox Yamaha 3093210

Dieses Abgasbauteil führt Abgas und je nach Bauart eingespritztes Kühlwasser vom Krümmer in den nachfolgenden Nassabgastrakt.

Es ist im Bereich von Krümmer, Riser oder Abgasrohr montiert Korrosion, Rissbildung oder innere Wandungsabtragung können zu Leckage, Wassereintritt oder thermischer Überlastung führen.

Bauteilklassifikation: Auspuffkrümmer / Exhaust Manifold

Produktinformation



Systemfunktion: Abgasführung im marinen Nassabgassystem

Kompatible Hersteller: Yamaha

Kompatible Modelle: verschiedene Yamaha-Modelle - Seriennummer prüfen

Referenznummern:

- **YAMAHA:** 3093210
- **YAMAHA:** SED3093210

FAQ

Welche Aufgabe / Funktion hat das Bauteil genau?

Das Abgasbauteil führt Abgas und je nach Ausführung Kühlwasser sicher aus dem Motor in den nachfolgenden Abgastrakt. Es ist thermisch und korrosiv stark belastet und beeinflusst zugleich Rückstau und Wassersicherheit des Motors.

Woran erkennt man einen Defekt / typische Symptome?

Defekte zeigen sich durch Abgasleckage, Rostspuren, Kühlwasserverlust, innere Korrosion, erhöhte Oberflächentemperaturen oder im Extremfall Wassereintritt in den Motor. Rissbildung und innere Wandungsabtragung sind typische Schadensmechanismen.

Wie prüft / testet man das Bauteil?

Geprüft werden Außen- und Innenkorrosion, Dichtflächen, Wandstärke, Wasserkanäle und Dichtheit per Druck- oder Abdrücktest. Besonders wichtig ist die Kontrolle auf innere Durchrostung und Freigängigkeit der Kühlwasserführung.

Wann sollte man es ersetzen?

Ersetzen sollte man das Bauteil bei Riss, Durchrostung, interner Ablösung oder jeder Verbindung von Wasser- und Abgasseite. Bei salzwasserbetriebenen Systemen ist je nach Alter und Befund auch ein vorbeugender Tausch sinnvoll.

Wie prüft man die Kompatibilität?

Abzugleichen sind OEM-Nummer, Motorseite bzw. Bank, Anschlussbild, Schlauchdurchmesser, Sensor- oder Gewindepositionen und die genaue Nass- bzw. Trockenausführung. Auch Höhe, Winkel und Dichtungsvariante müssen stimmen.